

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Direktion des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich „Zuwendungen“ im Aufgabenbereich „Nationale-Zuwendungen“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Arbeitsplätze

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)

(Dipl. Verwaltungswirt/-in (FH), B.A. „Öffentliche Verwaltung“ oder ähnlichem Studium mit (verwaltungs)rechtlichen Inhalten, oder Beschäftigte mit erfolgreich abgeschlossener Verwaltungsprüfung II oder vergleichbar)

zunächst als Teilzeitstelle mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit einer entsprechenden Vollzeitkraft befristet bis zum 31.12.2027, sowie eine Vollzeitstelle befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Stellen sind bewertet nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Die Tätigkeit kann an den Standorten Oldenburg, Lüneburg, Verden und Braunschweig wahrgenommen werden. Die Wahrnehmung der Aufgaben an weiteren Betriebsstellenstandorten des NLWKN kann im Einzelfall geprüft werden.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich ist zuständig für die verwaltungsmäßige Abwicklung von nationalen Zuwendungen. Die zu besetzenden Stellen umfassen die Bewilligung und Abrechnung von Zuwendungen aus den Bereichen Naturschutz, Fließgewässerentwicklung, Hochwasser- und Küstenschutz.

Wir bieten

- Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,25 Stunden
- Eine sinnstiftende Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten (Funktionszeit) im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Mobiles Arbeiten bzw. die Möglichkeit der Telearbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position mit guter technischer Ausstattung
- eine Tätigkeit in einem jungen, hoch motivierten Team, das sich derzeit im Aufbau befindet
- eine zusätzliche Altersvorsorge über die VBL für Arbeitnehmer (m/w/d)
- eine jährliche Sonderzahlung gem. TV-L

- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- zielgerichtete Fortbildungsangebote

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- Eingangsregistrierung
- Kontrolle der Vollständigkeit und Richtigkeit der Antragsunterlagen und Prüfung sämtlicher Fördervoraussetzungen
- Einholen und Koordinieren von fachtechnischen Stellungnahmen
- Prüfung der Einhaltung beihilferechtlicher Bestimmungen
- Zustimmungen zum vorzeitigen Vorhabenbeginn, Erstellung von Bewilligungs-/ Änderungsbescheiden
- Prüfung von Mittelabrufen und Verwendungsnachweisen inkl. Vergabeunterlagen
- Inaugenscheinnahmen von geförderten Maßnahmen, ggf. unter Einbeziehung der regionalen Betriebsstellen
- Rückforderungsverfahren und Zinserhebung
- Mitarbeit bei aufgabenbereichsinternen Arbeitsgruppen

Anforderungsprofil der Bewerberin / des Bewerbers

- abgeschlossenes FH-Studium Verwaltung, B.A. „Öffentliche Verwaltung“ oder ähnlichem Studium mit (verwaltungs)rechtlichen Inhalten, Abschluss der Verwaltungsprüfung II oder vergleichbar
- Außerdem können Studienabsolventinnen und Studienabsolventen bewerben, die noch keine Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt erworben haben, diese jedoch im Rahmen einer 6-monatigen Einführungszeit (öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis) erhalten möchten. Es besteht die Möglichkeit, eine noch fehlende Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt zu erwerben; eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis oder in ein Beamtenverhältnis kann derzeit nicht zugesichert werden
- erwartet werden gute Verwaltungskennnisse, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreude für die eigenverantwortliche und selbstständige Bearbeitung o.g. Zuwendungsverfahren
- Kenntnisse im Zuwendungsrecht sind erwünscht
- Kenntnisse im Beihilferecht sind von Vorteil
- hohe Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, strukturierte Arbeitsweise
- gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen
- PKW Führerschein Klasse B (alt: Klasse 3)
- die Bereitschaft zur Nutzung der Dienstkraftfahrzeuge sowie die Bereitschaft, den eigenen Privat-Pkw (sofern vorhanden) im Bedarfsfall gegen Kostenerstattung nach der Niedersächsischen Reisekostenverordnung einzusetzen, wird vorausgesetzt

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des

Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Zum Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des NGG werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Schmidtman (Tel.:0511 / 3034 – 3223) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Herrn Betten (Tel.: 04931/947 – 196) richten.

Ihre Bewerbung nehmen wir vorzugsweise online entgegen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 05.03.2025 über folgenden Link unter Angabe des gewünschten Standortes.

[„Jetzt online bewerben“](#)

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf den Direktdownload verwiesen:

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/142751/>

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)**

Direktion

Am Sportplatz 23

26506 Norden

www.nlwkn.niedersachsen.de

